

7. März 1940

144/40
Koblenz, Höhenzollernstr. 1, 5.3.1940.

2. Jan 1941

Koblenz, Höhenzollernstr. 1 III,
den 30. 12.40.

An das Deutsche Archiv für Geschichte d. Mittelalters

B e r l i n

Ich bitte, mir gütigst mitteilen zu wollen,
zu welchem Preise ich als Mitarbeiter das Deutsche Ar-
chiv beziehen kann. Zu besonderem Danke wäre ich Ihnen
verbunden für Ueberlassung des soeben herausgegebenen
Gesamtverzeichnisses der M.G.

Verzeichnis ab: 6. I. 41. H. Heil Hitler!

Wegen ermäßigtem Preis für Dr. Hübinger

DA. an Böhlau verwiesen, unter Bezugnahme auf uns u.

daß er Mitarbeiter des DA. ist. 7. I. 41. M. H.

Ich bin seit dem 1. Juli 1940 in der
mittag im Rahmen einer Luftwaffenbaukompanie aktiv handelnd in
das Weltgeschehen eingreifen werde. Ueber dieser nützlichen und lei-
der notwendigen Tätigkeit werde ich die Arbeit für das DA nicht ver-

410
reiche ich die Bespre-
freilich so wohlge-
bruch der Kritik nirgends
aus den landesgeschicht-
für das DA belangvoll
alisation, ehe ich heu-

Hübinger

407
7. Juli 1941.

Herrn Prof. Dr. L. Just

350/41 ST/H
z. Zt. Berlin NW 21
Stephanstr. 3

Verehrter Herr Kollege!

Ich danke Ihnen für Dr. H ü b i n g e r s Schreiben. Es eröffnet
in der Tat die Möglichkeit, die Sache zum Besseren zu wenden. Außerlich
wird das davon abhängen, ob die 2. Auflage bald erscheinen kann. Zur Sa-
che selbst möchte ich nicht weiter Stellung nehmen, da ich nicht in der
Lage bin, das Buch erneut vorzunehmen. Mir scheint aber klar, daß der
einzunehmende Standpunkt dadurch mitbestimmt sein muß, daß das Werk in
der Übersetzung einen viel weiteren und nicht rein fachmännischen Le-
serkreis gewinnt. Dieser wird manches mißverstehen oder an ihm Anstoß
nehmen, worin der Fachmann den nötigen Ausgleich vornehmen kann. Hierzu